

Beschlussvorlage

öffentlich	Vorlage-Nr:			BV/0587/2022			
Federführendes Amt:	Büro des BGM, Pressestelle, Kultur u. Tourismus						
gefertigt:							
Beratungsfolge	Datum	Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
		Soll	Ist	JA	NEIN	STE	MV
Sozial-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss	08.11.2022						
Haupt- und Finanzausschuss	14.11.2022						
Stadtrat	30.11.2022						

Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:

Rücknahme des Stadtratsbeschlusses Nr. 516/2022 vom 29.06.2022
--

Sachverhalt/Problem:

Der bisherige Träger, die Volkssolidarität Landesverband Sachsen-Anhalt e.V. erklärte in einem Gespräch am 14.07.2022 gegenüber der Stadt Zerbst/Anhalt, an der Weiterführung der Seniorenbegegnungsstätte Breitestein 76 in Zerbst/Anhalt festhalten zu wollen. Die Volkssolidarität bekundet das Interesse Aktivitäten und Angebote wie vor der Pandemiezeit wiederzubeleben. Unter den vom Stadtrat gegenüber der Zerbster Tafel e.V. definierten Rahmenbedingungen sieht sich der Regionalverband der Volkssolidarität ebenfalls in der Lage, die Begegnungsstätte weiter zu betreiben und gemeinsam mit den Nutzergruppen auch weiter zu entwickeln.

Die Betreuung der Begegnungsstätte wird durch zwei hauptamtliche Mitarbeiterinnen der Volkssolidarität abgedeckt. Die Nutzung der Räumlichkeiten durch andere Vereine und ca. 20 Selbsthilfegruppen des DPWV, wächst nach der Pandemiezeit wieder zunehmend.

Die Verwaltung begrüßt die Entscheidung der Volkssolidarität, die Seniorenbegegnungsstätte unter ihrer Trägerschaft weiterzuführen und somit für eine Vielzahl von aktiven Zerbster BürgerInnen eine wichtige und einzige Möglichkeit für gemeinsame Treffen zu erhalten.

Mit der mietfreien Nutzung und der Übernahme der Betriebskosten leistet die Stadt einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung des Trägers, Raumgeber für eine Vielzahl von Gruppen zu sein.

Die Verwaltung schlägt dem Stadtrat vor, den Stadtratsbeschluss vom 29.06.2022 zur Übernahme der Trägerschaft der Begegnungsstätte durch die Zerbster Tafel e.V. zurückzunehmen sowie zu beschließen, dass die Begegnungsstätte weiter unter Trägerschaft des Regionalverbandes Elbe-Saale der Volkssolidarität Sachsen-Anhalt e.V. betrieben wird, das Objekt mietfrei und unter Übernahme der Betriebskosten zum Stichtag 1. Oktober 2022 auf der Basis der bisherigen Verbrauchsdaten zur Verfügung gestellt wird. Mit der Möglichkeit der Untervermietung an Selbsthilfegruppen und andere Nutzer soll die Volkssolidarität die Möglichkeit gegeben werden, die notwendigen Personalausgaben zu erwirtschaften.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Rücknahme des Beschlusses vom 26.05.2022 mit der
Beschlussnummer 526/2022 zur Weiterführung der Begegnungsstätte im Breitestein 76 in
Zerbst/Anhalt durch die Zerbster Tafel e.V..

Andreas Dittmann
Bürgermeister